

Inhalt

Siegfried Lokatis
Der Zauberstab des Verlegers 12
Einleitung

Thekla Kluttig und Susanne Richter
100 Jahre Kiepenheuer Verlage 22
Zehn Arten, eine Ausstellung zu beschreiben, die es fast nicht gegeben hätte

Damals in Weimar

Volker Wahl
Gustav Kiepenheuers Anfänge 34

Matthias Merker
Die neue Buchkunst im Gustav Kiepenheuer Verlag Weimar 44

Marie Luise Kaschnitz
Lehrjahre 50

Cornelia Caroline Funke
»Man braucht gar kein Geld; was man braucht, ist Kredit!« 51
Kiepenheuers finanzielle Voraussetzungen und Transaktionen des Anfangs

Die goldenen Zwanziger in Potsdam

Marie Kaufmann
Die geistigen Geburtshelfer – Kiepenheuer und seine Lektoren 58

Bianca Heuser
»Ich brauche einen Menschen« 76
Georg Kaiser bei Kiepenheuer

Kerstin Wonneberger
»Das schönste Buch der Welt« 84
Joseph Roth bei Kiepenheuer

Dirk Heißerer
Vom Blauen Reiter zum Europa-Almanach 89
Carl Einstein bei Kiepenheuer

Kiepenheuers Fibel für unsere Kleinen 97
Aus der *Tabatiere* – einer Privatzeitschrift für Freunde des Verlages
von Freunden des Verlages

Hans Altenhein
Vierundzwanzig deutsche Erzähler 102
Kestens Anthologie von 1929

Cornelia Caroline Funke
Kiepenheuers wirtschaftliche Situation am Ende der Weimarer Republik 110

Kiepenheuer während der Zeit des Nationalsozialismus

Sabine Röttig
**»Wir haben wahrhaftig keinen Überfluß mehr an Verlegern,
die das Recht haben, [sich] Verleger zu nennen.«** 116
Kiepenheuer zwischen 1933 und 1944

Jane Langforth und Siegfried Lokatis
Die Passion Pankoks 124
Ein Bilderzyklus im Visier der Nationalsozialisten

Jörg Räuber
Bücher von deutschsprachigen Emigranten 128
Erwerbungspraxis der Deutschen Bücherei in den Jahren 1933 bis 1945
und in der DDR

Cornelia Caroline Funke
Ohne Bücher zu verlegen, konnte Kiepenheuer nicht existieren 134
Kiepenheuers Verlagsgeschäfte von 1933 bis 1945

Neuanfänge in Ost und West

Volker Wahl
**Gustav Kiepenheuer, Theodor Plievier und Joseph Caspar Witsch
über alle Zonen hinweg** 138

Gotthold Müller
Die Lizenzierung der ersten Verlage in der russisch besetzten Zone 152

Sabine Röttig
»Wir Beide sind ja doch die besten.« 156
Charlotte Ehlers und der Gustav Kiepenheuer Verlag

Wieder in Weimar

Jeannine Wanek
»Unser alter unvergeßlicher Gustav würde stolz auf Sie sein.« 170
Der Gustav Kiepenheuer Verlag unter der Leitung Noa Kiepenheuers

Jürgen Israel
Noa Kiepenheuer 181
Eine Annäherung

In Noas Nische 189
Jürgen Israel im Gespräch mit Anna Hofmann

»Im Druck und in der Zeichnung des Einbandes ganz bezaubernd ...« 194
Artur Liebig über seine Bücher

Berührungspunkte in Weimar: Die Verlage Aufbau und Kiepenheuer 201
Wulf Kirsten im Gespräch mit Ingrid Sonntag

Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH in Berlin-Dahlem

Maria Sommer
»Wir wünschen nicht verwechselt zu werden, wir sind die alte
Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH ...« 210

Günter Grass und Maria Sommer
Zwei Briefe 214

Bernd Schmidt
»Etwas erstaunt zähle ich die Tage ...« 218
Vier Dokumente aus der Vergangenheit und ein gewagter Blick in die Zukunft

Kiepenheuer & Witsch in Hagen und Köln

Birgit Boge
Fritz H. Landshoff – Ein nützlicher Mann 224
Die Zusammenarbeit von Joseph Caspar Witsch und Fritz H. Landshoff 1949–1952

<i>Nicole Dietz und Siegfried Lokatis</i> Tobbys Wunsch?	244
Tami Oelfken zwischen den Fronten bei Kiepenheuers	
<i>Klaus Körner</i> Kiepenheuer & Witsch und der Kalte Krieg in Deutschland	248
<i>Klaus Michael</i> Berührung ist nur eine Randerscheinung	264
Die deutsch-deutsche Geschichte einer Anthologie	
Kiepenheuer Verlagsgruppe Leipzig und Weimar 1977–1990	
<i>Ingrid Sonntag</i> Kiepenheuer und Reclam in Personalunion?	276
Kapriolen vor Gründung der Verlagsgruppe	
<i>Friedemann Berger, Hans Marquardt, Lothar Reher und Roland Links</i> Acht Briefe über Kamasutram	285
<i>Beate Jahn</i> Über Sinn, Unsinn und Irrsinn	294
Ungeordnete Gedanken über 23 Jahre Verlagsarbeit	
<i>Grit Stegmann</i> Die Sammlung Dieterich und ihr Herausgeber Rudolf Marx	300
»Warum hast du uns nicht gleich gesagt, dass du so einen schönen deutschen Verlag leitest?«	309
Roland Links im Gespräch mit Ingrid Sonntag	
<i>Bernd Friedemann und Eberhard Wollesky</i> Buchherstellung und Ökonomie zwischen Plan und Wirklichkeit	319
<i>Ernst-Peter Wieckenberg</i> Die Bibliothek des 18. Jahrhunderts	327
Bericht über eine deutsch-deutsche Zusammenarbeit	
<i>Marga Erb</i> Lust und Frust des Lektors	339
Osteuropäische Literaturen in der Verlagsgruppe Kiepenheuer	

Günter Gentsch
Literatur als Zugewinn an Welt 349
Werkausgaben von westeuropäischen und amerikanischen Autoren
in der Verlagsgruppe Kiepenheuer

Bernd Lindner
Tagebuch einer Revolution 360
Zur Entstehungsgeschichte des Leipziger *Demontagebuches* 1989/90

Gustav Kiepenheuer Verlag GmbH in Leipzig und Berlin

Friedemann Berger
Ein Brief an Buchhändler und Verlagskollegen 372

Rechtsstreit zwischen Treuhand und Verlegern 373
Pressespiegel

**Presseerklärung von Kiepenheuer & Witsch über das Verhältnis
zum Gustav Kiepenheuer Verlag** 377

Die Kiepenheuer Verlagsgruppe nach 1990 379
Martin Lorentz im Gespräch mit Siegfried Lokatis und Ingrid Sonntag

Thorsten Ahrend
Gustav Kiepenheuer bei Aufbau 389
Die ersten Jahre von 1995 bis 1997

Aufbau begründet und erweitert sein Programm 395
Pressemeldung *Buchreport* vom 27. April 2010

Anhang

Abkürzungsverzeichnis 398
Rechtenachweis 400
Danksagung 401
Personenregister 402
Angaben zu den Herausgebern und Autoren 413